



(Z)

Zur Versendung liegt bereit:

„Photographischer Almanach“



XXVI. Jahrgang. 1906.

Herausgegeben von **Hans Spörl**, Fachlehrer

unter Mitwirkung von **Hermann Schnauss**, Redakteur, und anderen Fachschriftstellern.

Ca. 9 Bogen Text und 1 Heliogravüre.

Preis broch. M 1.— ord., kart. M 1.50 ord.; à cond. mit 25^o/_o, bar 33¹/₃^o/_o und 7/6.

* = Wir bitten, die **Kontinuationsliste** nachzusehen und den Bedarf **umgehend** zu bestellen. = *

Dieser für einen grösseren Absatz sich eignende „Almanach“ dürfte durch die erneute Vermehrung seines Inhaltes sich wieder neue Freunde gewinnen. Auch die Leser von photographischen Fachzeitschriften haben Interesse für den „Almanach“, und Sie wollen daher ebenfalls an solche Abonnenten das Jahrbuch senden.

Leipzig, 27. Dezember 1905.

Ed. Liesegang's Verlag
M. Eger.

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

(Z)

Pädagogisches Archiv

Monatschrift für Erziehung und Unterricht

an

Hoch-, Mittel- und Volksschulen

zugleich

Centralorgan für die gesamten Interessen des Real Schulwesens

herausgegeben von

Professor Dr. Ludwig Freytag-Berlin.

Achtundvierzigster Jahrgang. 1906. I. Quartal.

Preis vierteljährlich 4 M ord., 3 M netto und 6 + 1 Frei-Exemplar.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel beginnt das „Pädagogische Archiv“ seinen achtundvierzigsten Jahrgang.

Das „Pädagogische Archiv“ ist eine Monatschrift für wissenschaftliche, pädagogische und schulorganisatorische Abhandlungen und Erörterungen aller Fragen, die irgend eine Schulart von der Hochschule bis zur Volksschule berühren, und besitzt in der großen Zahl seiner Mitarbeiter Autoritäten in jedem Fache zur Besprechung aller für das Erziehungs- und Unterrichtswesen beachtenswerten literarischen Erscheinungen.

Das „Pädagogische Archiv“ widmet sich insbesondere auch mit allem Nachdruck der Schulgesundheitspflege, sowie es jederzeit die gesamten Interessen des Lehrerstandes voll und ganz wahrzunehmen bestrebt ist.

Wir richten die Bitte an Sie, sich auch zum Beginn des neuen Jahrganges wieder für das „Pädagogische Archiv“ in umfassender Weise zu verwenden, indem wir Ihnen für den erfolgreichen Vertrieb desselben

Probehefte unberechnet

in der erforderlichen Anzahl gern zur Verfügung stellen. — Zu Ihren gef. Bestellungen, die wir uns **umgehend** erbitten, wollen Sie sich des beigegebenen Verlangzettels bedienen.

Braunschweig, im Dezember 1905.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Subskriptionsausgabe.

(Z) (Z)

Als — dritter — Privatdruck

(früher erschien: Mushard, Bremisch-verdischer Rittersaal;
Koeppen, Religion des Buddha)

erscheint Mitte Februar 1906 in kleiner, numerierter Auflage.

North Ludlow Beamish

Geschichte

der

Königlich Deutschen Legion

2 Bände. Gr. 8^o. 1285 Seiten.

Mit 18 Tafeln kolorierter Militärabb., 9 Schlachtplänen, Tabellen etc. Nebst Subskribentenliste von 1832—37.

Subskr.-Preis bis 1. Februar 1906:

M 40 — ord., M 28. — no. bar.

In 2 eleg. Hfzbdn. M 5 — no. bar mehr.

Später ausnahmslos M 50. — ord., M 36. — no. bar.

Das seltene, bereits im Preise von 100 M stehende Original-Werk wird in

vorzüglichstem anastat. Neudruck

— die kolorierten Tafeln natürlich in Lithographie — originalgetreu und vornehm ausgestattet in ganz beschränkter, numerierter Auflage erscheinen.

Ausführl. Rundschreiben im Januar. Ebenso vornehme Kundenprospekte.

Berlin W. 30.

H. Barsdorf Verlag.